

## **Medienmitteilungen zum ersten Jahrestag Hochwasser August 2005**

### **Ein Jahr danach / RFO Bödeli**

Die RFO (Regionale Führungsorganisation) Bödeli blickt zurück. Die Organisation wurde 2002 aufgrund des kantonalen Gesetzes für ausserordentliche Lagen aufgebaut und eingeführt als ‚Organisation, die es hoffentlich nie braucht‘. Das vergangene Jahr hat gezeigt, dass solche Wünsche selten wahr werden. Jetzt heisst es: Nach dem Ereignis ist vor dem Ereignis.

### **Lehren aus dem Hochwasser August 2005**

Die extremen Hochwasser im August 2005 haben vielerorts Führungsorganisationen an den Rand der Leistungsfähigkeit gebracht. Nebst anerkannter Arbeit, die in den Behörden, Organisationen und durch freiwillige Helfende geleistet wurde, sind natürlich auch Schwachstellen aufgetreten, zum Beispiel in der Alarmierung oder Information. Die RFO Bödeli hat in den vergangenen Monaten diese Erkenntnisse aufgearbeitet und mögliche Verbesserungen eingeführt.

### **Anschluss weiterer Gemeinden an die RFO Bödeli**

Für kleinere Gemeinden sind die kantonalen Vorgaben für eine Führungsorganisation eine grosse personelle und finanzielle Herausforderung. Deshalb haben die Gemeinderäte von Därligen, Habkern und Leissigen den Antrag auf Anschluss an die RFO Bödeli gestellt. Der neue RFR (Regionaler Führungsrat in ausserordentlichen Lagen) wurde zahlenmässig massiv verkleinert - ein Vertreter pro Gemeinde (siehe Kasten).

### **Kernstab RFO Bödeli verstärkt**

Am 9. Mai 2006 wurde der Führungsstab verstärkt durch Werner Gartenmann und Roland Griesser, 2 neue Stellvertreter des Stabschefs Josef Erni. Sie ersetzen Res Hug, welcher nach 3 ½ Jahren Einsatz per Ende 2005 aus dem Stab ausgeschieden ist. Weiter haben sich Robert Ingold, Roman Bamert und Mathias Zesiger für die Stabsarbeit zur Verfügung gestellt. Diese Bereitschaft zur Mitwirkung ist nicht selbstverständlich - herzlichen Dank! Die neuen Mitglieder der RFO Bödeli werden in Ihre Aufgaben eingeführt. Die Arbeit der RFO wird jährlich überprüft, alle vier Jahre auch durch kantonale Stellen.

### **Alarmierung**

Grundlagen zur besseren Alarmierung der Bevölkerung wurden geklärt und sind in Bearbeitung. Ein Sirenenalarm muss in jedem Fall in Koordination mit der kantonalen Regionalen Einsatz Zentrale REZ (Bern, Biel, Spiez) ausgelöst werden, weil gleichzeitig über Radio DRS1 Informationen über Ursachen und Verhalten verbreitet werden (s. hinterste Seiten im Telefonbuch). In den Quartieren wird die Alarmierung durch Beschaffung und Einsatz von mobilen Sirenen und Megaphonen verbessert.

### **Zukünftig: Warnung - Alarmierung - Information per SMS**

Zusätzlich zur verbesserten Alarmierung durch Sirenen, RFO Bödeli, Polizei oder Feuerwehr wird ein SMS Dienst eingerichtet. Die Sektoraufteilung - siehe separaten Kasten - erlaubt an zukünftige Bedrohungen angepasste Vorwarnungen, Alarmer sowie Informationen zu Lage oder Verhalten. Die Registrierung der Handy-Nummern - möglichst bis zum 30. September 2006 - erfolgt einzig zu diesem Zweck. Die Dienstleistung ist kostenlos. Die Daten werden ausschliesslich zu diesem Zweck verwendet und werden nicht weitergegeben. Änderungen von Nummern müssen durch die Einwohner erfolgen - keine periodischen Überprüfungen.

## Homepages

Zusätzlich zur SMS-Alarmierung können zukünftig auf der Homepage jeder Gemeinde ([www.gemeinde.ch](http://www.gemeinde.ch), z.B. [www.interlaken.ch](http://www.interlaken.ch) ) Informationen und - bei ausserordentlichen Lagen - Mitteilungen zur Lage. Informationen zur RFO Bödéli finden Sie auch unter [www.rfo-boedeli.ch](http://www.rfo-boedeli.ch).

## Gefahrenkarten

Die bisherigen Gefahrenkarten werden aufgrund der Ereignisse und deren Daten aktualisiert und angepasst. Die aktualisierten Gefahrenkarten werden den Behörden im Herbst zur Verfügung stehen und zu entsprechenden Massnahmen in der Gefahrenanalyse und der Ausbildung der RFO Mitglieder führen.

## Informationen zu künftigen Bedrohungen durch Hochwasser

### Abwehrmassnahmen:

- die Betonelemente für lokale Sperren liegen bereit. Mögliche Einsätze werden durch den Stab RFO Bödéli geplant.
- Sandsäcke: für den Ersteinsatz sind neu 2'000 Sandsäcke abgefüllt, weitere liegen bereit. Abfüllmaschinen sind in Beschaffung.

Planerische Massnahmen: hier sind Gemeinden und Private gefordert. Die Umsetzung von Erkenntnissen dauert erfahrungsgemäss einige Zeit - hoffentlich nicht zu lang! Zudem: trotz erlittener Schäden scheint das Erinnerungsvermögen relativ rasch abzuklingen ...

Bauliche Massnahmen: deren Umsetzung dauert ebenfalls - und können einschneidende Konsequenzen haben, auch für Private.

## Registrierung Handy-Nummern für Warnung, Alarmierung und Information per SMS

<i>Gemeinde(n)</i>	<i>Sekt.</i>	<i>Umschreibung</i>
Interlaken,	..1	Gebiete am Thunersee bis Höhe A8-Zubringer
Matten und	..2	Unterseen ab A8-Zubringer - Weissenaustrasse - Beatenbergstrasse
Unterseen	..3	Weissenaustrasse - Räuberecke - Bernerhof - Rugenparkstrasse
	..4	Rugenparkstrasse - Postplatz - National - Waldeggstrasse
	..5	Bahnhofstr. U & I - National - Alpenstr. - Freiestr. - Beurivage - Goldey
	..6	Waldeggstrasse - Alpenstrasse - Oelestrasse - Brunngasse - Alpina
	..7	Beurivage - Sackgut - Lanzenen - Verlängerung Lindenallee - Freiestr.
	..8	Verlängerung Lindenallee - Freiestrasse - Obere Bönigstrasse
	..9	Obere Bönigstrasse - Oelestrasse - Juheigässli
	10	Rugenstrasse - Brunngasse - Juheigässli - A8
Därligen	20	ganzes Gemeindegebiet
Habkern	30	ganzes Gemeindegebiet
Leissigen	40	ganzes Gemeindegebiet

*Anmeldung für mehrere Sektoren möglich, wenn Personen / Objekte betroffen sein könnten (z.B. privat / Beruf, eigene Familie / Eltern). Änderungen sind durch die Einwohner zu melden.*

## Anmeldung für SMS-Dienst ‚RFO Bödéli‘

Folgende Angaben werden benötigt:

Name ..... Vorname .....

Adresse ..... Plz Ort .....

Handy-Nr. .... Sektor(en)

Bitte senden - vorzugsweise per e-Mail an [info@rfo-boedeli.ch](mailto:info@rfo-boedeli.ch) - oder per Post an RFO Bödéli, SMS-Dienst, Gemeindeverwaltung, 3800 Interlaken

## Informationen bei Eintritt einer ausserordentlichen Lage

Regionale Führungsorgane gelangen zum Einsatz, wenn die Bewältigung eines ausserordentlichen Ereignisses in der Grössenordnung von 12 Stunden und mehr liegt. In diesen Fällen gelten folgende Informationen:

### • Allgemeine Informationen

Besonders bei ausserordentlichen Lagen geht es darum, dass die richtigen Ansprechpartner direkt erreicht werden. In diesem Zusammenhang sollte Folgendes beachtet werden:

**KP RFO Bödeli**                      **033 821 23 67**      **Fax: 033 821 23 68**                      [rfo-kp@interlaken.ch](mailto:rfo-kp@interlaken.ch)

➤ Meldungen über sich abzeichnende oder bereits eingetretene allgemeine **grössere** Schadensereignisse, **ausser**:

- - Sanität            (Rettungsdienst, Personenschäden)                      **144**
- - Polizei            (Verkehr, Verbrechen...)                                      **117**
- - Feuerwehr       (Feuer, Oel)    **118**

**KP Feuerwehr Bödeli**      **033 823 14 18** (bei ausserordentlichen Lagen)

➤ Meldungen über Wassereinbrüche in Gebäuden, Sturmschäden, lokale Gewässerverschmutzungen, etc.

**Infoline RFO Bödeli**        **033 823 06 48**      [rfo-infoline@interlaken.ch](mailto:rfo-infoline@interlaken.ch)

➤ für Auskünfte und Hilfeleistungen ausserhalb Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst

### Bevölkerung

Die Sensibilisierung der Bevölkerung lässt erfahrungsgemäss mit zunehmendem zeitlichem Abstand nach. Trotzdem gilt: eigene Beobachtungen sind wichtig, sowie auch Selbst- und Nachbarschaftshilfe bei Informationen, Alarmierung und Einsatz, da die Einsatzkräfte nicht immer überall gleichzeitig sein können.

#### **RFR (Regionaler Führungsrat in ao Lagen):**

Präsident:	Simon Margot, GP Unterseen
Vizepräsident	Andres Grossniklaus, GP Matten
Mitglieder	Urs Graf, GP Interlaken
	Heinz Trittbach, GP Därligen
	Walter Zurbuchen, GP Habkern
	Peter Steiner, GR Leissigen